



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/02/2011)
vom 29.09.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r
Matthias Gnauck

Mitglieder
Fritz Breiffelder
Frank Grygiel
Henning Kruse
Eggert Plagmann
Hans Stark

von der Verwaltung
Martin Müller

Abwesend:

Mitglieder
Susanne Arp
Andreas Scheiner
Klaus-Peter Sye

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 23:00 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.05.2011
3. Bekanntgabe der am 12.05.2011 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung Prasdorf
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Ausschüsse
 - 5.1. Finanzausschuss
 - 5.2. Kulturausschuss

- 5.3. Umwelt- und Bauausschuss
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anträge der SPD-Fraktion
 - 7.1. Übernahme des Elternanteils an den Schulbuskosten
 - 7.2. Beschaffung von Ökostrom
 - 7.3. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Beleuchtung
 - 7.4. Durchführung von Wärmedämmungsmaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus
 - 7.5. Einbau von Solaranlagen auf dem Feuerwehrgerätehaus und auf dem Dörpshus
8. Anfragen und Bekanntgaben

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Es fehlen entschuldigt Frau Susanne Arp, Herr Andreas Scheiner und Herr Klaus-Peter Sye. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Breitfelder beantragt den Top Bezuschussung der Kindertagespflege aufzunehmen. Herr Gnauck verweist auf eine entsprechende Behandlung dieses Themas im kommenden Kulturausschuss.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.05.2011

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken geäußert.

TO-Punkt 3: Bekanntgabe der am 12.05.2011 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung Prasdorf

Herr Gnauck gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden und erläutert die Themen, die beraten wurden.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Heike Schneekloth stellt folgende Fragen:

1. eine Straßenleuchte „Achter de Schmeed“ ist defekt.
2. Die Kanten- und Grabenpflege im Lutterbeker Weg ist nicht befriedigend erfolgt.
3. Weitere Grabenpflegen sind ebenfalls nicht befriedigend erledigt worden.
4. Eine Teichentwässerung ist nicht ausreichend funktionsfähig.
5. Die „Landratsbuche“ müsste gepflegt werden.

Herr Gnauck wird den vorgenannten Mängeln nachgehen.

Herr Wolf Klindt erkundigt sich nach dem Verlauf der Grundstücksgrenze am Langen Rehberg. Es wird erörtert, wo die Gemeindegrenze verläuft.

Herr Ivens beschwert sich über die nicht erfolgte jährliche Spülung seiner Abwasserleitung und kündigt an, eine Leitung zu verschließen, falls er die von ihm verauslagten Anwaltskosten von 700,-€ nicht erstattet bekommt. Herr Gnauck verweist auf die Stellungnahme des Amtes und weist Herrn Ivens darauf hin, dass die Gemeinde dann rechtlich gegen ihn vorgehen würde.

Herr Ivens bemängelt, dass gegenüber seiner Grundstückszufahrt parkende Fahrzeuge die Einfahrt in sein Carport erschweren.

Frau Heike Schneekloth beantragt die Nutzung des Dörpshus durch einen geplanten „Kreativ-Club“ jeweils donnerstags abends. Herr Gnauck stellt die gewünschte Nutzung in Aussicht.

TO-Punkt 5: Bericht der Ausschüsse

TO-Punkt 5.1: Finanzausschuss

Herr Kruse berichtet über die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde und berichtet von erfreulichen Entwicklungen.

Herr Breiffelder bemängelt, dass der geplante Termin bezüglich der Entwässerungs-Satzung mit der Kämmerei und dem Bauamt in den letzten 5 Monaten nicht zustande gekommen ist. Herr Gnauck erklärt, dass dies demnächst erfolgen soll damit die erforderlichen Entscheidungen bis zum Jahreswechsel getroffen werden können.

TO-Punkt 5.2: Kulturausschuss

Herr Gnauck berichtet in Vertretung von den Ergebnissen aus diesem Ausschuss.

TO-Punkt 5.3: Umwelt- und Bauausschuss

Zu diesem TOP ist kein Vertreter anwesend, daher erfolgt kein Bericht.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Gnauck berichtet von folgenden Themen:

- Besuch Herrenhaus Hagen
- Offizielle Ernennung des Umweltbeauftragten muss noch erfolgen.
- Ein Grundstückstauschvertrag ist erfolgt.

- Internet-Auftritt der Gemeinde Prasdorf unter www.prasdorf.de
- Gespräch mit dem Ingenieur Hauck zur Entwässerungssituation im Hagener Weg und in der Straße „Zum Wendeplatz“.
- Gespräch und Ortstermin mit Architekt Smarsch zum Zustand des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses.
- Einwohnerversammlung
- Abstimmungsgespräche zu den Korntagen
- Rechtsberatung durch Ra Dr. Färber beim Amt zur Regenwasserbeseitigung.
- Danksagung an die Helfer der Korntage.
- Vorstellung des Regionalplanes durch die Landrätin.

Herr Breitfelder bemängelt, dass das Protokoll der Einwohnerversammlung mangelhaft sei. Es sind subjektive Eindrücke enthalten und es fehlt die Unterschrift des Bürgermeisters. Darüber hinaus sei die Einladung zur Gemeinderatssitzung zu spät rausgegangen. Bgm. Gnauck antwortet entsprechend und weist die Vorwürfe zurück. Die gemäß Geschäftsordnung vorgesehene Information der Fraktionsvorsitzenden 14 Tage vor der Sitzung ist allerdings nicht erfolgt.

TO-Punkt 7: Anträge der SPD-Fraktion

TO-Punkt 7.1: Übernahme des Elternanteils an den Schulbuskosten

Herr Breitfelder verliest den vorliegenden Antrag. Herr Gnauck fragt die SPD-Fraktion vorweg, ob sie den Antrag in der vorliegenden Form aufrecht erhalten möchte oder ggf. Änderungen einbauen oder den Antrag zurückziehen möchte. Dies wird von der SPD-Fraktion verneint. Herr Gnauck erläutert dann dazu, dass die Kommunalaufsicht des Kreises Plön derartige Maßnahmen der Gemeinden mit Verweis auf bestehendes Landesrecht untersagt hat. Das Thema wird eingehend diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde ggf. mit Zuschüssen die Schülerbeförderung im Rahmen einer Familienförderung unterstützen sollte. Dies wird zur Beratung in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses verwiesen.

Stimmberechtigte:6			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7.2: Beschaffung von Ökostrom

Herr Breitfelder verliest den vorliegenden Antrag und bittet um einen entsprechenden Beschluss.

1. Beschluss:

Bei dem anstehenden Anbieterwechsel für Stromlieferungen soll für gemeindliche Anlagen ausschließlich Strom aus regenerativer Erzeugung (Naturstrom) zum Einsatz kommen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Nach eingehender Diskussion beantragt Herr Grygiel über folgenden Beschluss zu entscheiden:

2. Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion soll in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses nach vorliegendem Ergebnis der Submission weiter beraten werden.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7.3: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Beleuchtung

Nach eingehender Diskussion zu den möglichen Energieeinsparungen bei der Straßenbeleuchtung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Das Amt möge der Gemeinde einen Vorschlag unterbreiten, mit welcher förderfähigen Maßnahme die Straßenbeleuchtung zur Energieeinsparung umgerüstet werden kann. Der Vorschlag soll dem Umwelt- und Bauausschuss vorgelegt werden.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7.4: Durchführung von Wärmedämmungsmaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus

Die Möglichkeiten von Wärmedämmungsmaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus werden diskutiert.

Beschluss:

Das Amt wird gebeten ein Angebot zur energiewirtschaftlichen Gebäudeuntersuchung einzuholen und diesen möglichst kurzfristig spätestens jedoch bis Ende Oktober vorzulegen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7.5: Einbau von Solaranlagen auf dem Feuerwehrgerätehaus und auf dem Dörpshus

Die Errichtung einer Solaranlage auf den Dächern des Feuerwehrhauses und des Dörpshus werden diskutiert.

Beschluss:

Das Amt wird gebeten ein Angebot für eine Solaranlage auf den vorgenannten Dächern einzuholen und zur weiteren Beratung im Umwelt- und Bauausschuss vorzulegen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Anfragen und Bekanntgaben

Herr Stark macht darauf aufmerksam, dass eine Straßenleuchte am alten Feuerwehrhaus defekt ist.

Herr Breitfelder beklagt, dass die Beratung der drei Schulträger zum Zusammenschluss der Schulverbände schriftlich abgelehnt wurde. Herr Gnauck wird diese Missbilligung in der nächsten Sitzung des Schulverbandes zum Ausdruck bringen.

Herr Breitfelder beklagt, dass die Parteien Anzeigekosten für Veröffentlichungen von Veranstaltungen in den Ortsnachrichten für Probsteierhagen, Passade und Prasdorf zahlen müssen. Davon sind die Institutionen Kirche und Feuerwehr befreit. Dies sei eine Ungleichbehandlung. Herr Breitfelder fragt, ob es entsprechende Beschlüsse dazu gibt.

Die Einladung der Partnergemeinde Borkow am 01.10.2011 und die Haltung der Gemeinde Prasdorf gegenüber der Partnerschaft werden diskutiert. Herr Gnauck bestätigt, dass kein offizieller Besuch geplant ist.

Herr Breitfelder verkündet, dass ein Beitrag über die Gemeinde Prasdorf im Schleswig-Holstein-Magazin ausgestrahlt wird.

Herr Gnauck gibt folgendes bekannt:

Die Flächen der Gemeinde Prasdorf wurden bei der Ausweisung von Windenergie-Eignungsflächen nicht mit einer entsprechenden Eignung ausgewiesen.

Die Planungen zur StadtRegionalbahn wurden durch die Landrätin vorgestellt.

Zurzeit läuft eine Planung zur Verlegung einer Trasse für eine 380KV-Überlandleitung und der Aufstellung entsprechender Masten, von der auch das Gemeindegebiet betroffen sein kann. Dazu wird noch ~~zu~~ einer Informationsveranstaltung im Kreis Plön stattfinden.

Am 05.10. findet um 19:00 Uhr ein Gespräch der Bürgermeister der Kirchspielgemeinden mit dem Kirchenvorstand wegen der Finanzierung des Friedhofs in Probsteierhagen statt.

Die Schule hat mit Frau Hügel eine neue Rektorin erhalten.

Beim Wasserbeschaffungsverband hat eine Feier anlässlich des 50jährigen Bestehens stattgefunden.

Der Winterdienst wird aufgrund höherer Lohn- und Materialkosten teurer.

Der Trecker der Gemeinde braucht neue Hinterreifen und ggf. auch Schneeketten mit Gesamtkosten von ca. 500,-€.

Auf dem Spielplatz hat eine TÜV-Prüfung stattgefunden. Es wurden Mängel festgestellt, deren Beseitigung ansteht.

Auf eine Umfrage des Amtes bezüglich der Behinderungen durch starke Schneefälle und dem Einsatz von Rettungsfahrzeugen, hat Herr Gnauck entsprechend geantwortet.

Der Internet-Auftritt der Gemeinde soll zum Jahreswechsel auf Sendung gehen.

Für die Feuchtbiotope liegt ein Angebot der Firma Bargholz vor.

Für eine ausreichende Dienstreiseversicherung sollten die entsprechend eingesetzten Fahrzeuge der Gemeindevertreterinnen und -vertreter dem KSA gemeldet werden. Wenn Bürgerinnen und Bürger Arbeiten für die Gemeinde durchführen, sind sie über den KSA unfallversichert, wenn sie von der Gemeinde mit diesen Arbeiten beauftragt wurden.

Die Landesverordnung für die Feuerwehrführerscheine tritt am 01.10.11 in Kraft. Die Kostenübernahme für die eventuell erforderlichen Fahrstunden steht zurzeit noch nicht fest.

Eine Aktion der Lohnunternehmen für die Einführung von freiwilligen Geschwindigkeits-Begrenzungs-Schildern auf den Feldwegen und Spurplattenwegen wird vorgesehlt.

Die Veranstaltung der Arbeitsgruppe Agenda 21 zur Besichtigung des Wasserkraftwerkes in Schwentinental am 30.09. wird mitgeteilt.

Die Ergebnisse der Prüfungen der Wasserqualität in den Klärteichen werden mitgeteilt.

Die Überläufe der Klärteiche sind reparaturbedürftig. Der Instandsetzungsauftrag wurde nach vorheriger Angebotseinholung an den günstigsten Anbieter vergeben.

Die aktuelle Statistik vom 31.03.11 ergab 469 Einwohner Prasdorfs.

Der gemeindeeigene Laptop wird vorgestellt.

gesehen:

gez. Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

gez. Martin Müller
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -